

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

110 (21.4.1886) Erstes Blatt



Freitag den 30. April, Morgens 8 Uhr, an welchem Tage der regelmäßige Schulunterricht wieder beginnt...

Das Vorzeigen des Impfs- und Geburtscheines, letzterer nur bei auswärtig geborenen Kindern, ist unerlässlich.

Karlsruhe, den 19. April 1886.

Das Rektorat. G. Specht.

3.1.

Fortbildungsschule.

Nach §. 1 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind zum Besuch der Fortbildungsschule die Knaben noch zwei und die Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters verpflichtet...

Der Besuch der Gewerbeschule, Handelsschule, einer höhern öffentlichen Bildungsanstalt oder einer andern den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Lehranstalt...

Eltern oder deren Stellvertreter, Arbeits- und Lehrherren sind verbunden, die unter ihrer Obhut oder in ihrem Dienst oder Brot stehende Kinder zur Teilnahme an dem Fortbildungsunterricht anzumelden...

Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.

Diejenigen Schüler und Schülerinnen, welche auf Ostern d. J. zum Eintritt in die Fortbildungsschule verpflichtet sind...

Donnerstag den 29. April, Nachmittags 2 Uhr, Epitalstraße 28, bezw. Schulgebäude Mühlburg, die Mädchen dagegen

Samstag den 1. Mai, Nachmittags 2 Uhr, Schützenstraße 35, bezw. Schulgebäude Mühlburg, vollständig einzufinden.

Die Knaben, welche die Fortbildungsschule schon ein Jahr besucht haben, erhalten ihren Unterricht an den ihnen zugewiesenen Tagen und Stunden im bisherigen Lokal, Epitalstraße 28, Zimmer Nr. 4.

Karlsruhe, den 19. April 1886.

Das Rektorat. G. Specht.

Große Tapeten-Versteigerung.

Mittwoch den 21. April d. Js.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrage Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: eine große Partie Tapeten bis zu den feinsten und neuen Dessins in schicklichen Zimmereinrichtungen mit Borduren, Friesen etc.

Diehaber sind höchst eingeladen. S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

NB. Auch könnte die ganze Partie günstig an bloß verkauft werden.

Hausversteigerung.

3.3. Auf Antrag der Eigentümer wird das zweistöckige Wohnhaus Nr. 16 der Sophienstraße dahier, mit zweistöckigem Seiten- und Quergebäude, der Erbteilung wegen am

Donnerstag den 29. April, Nachmittags 3 Uhr

in meinem Amtszimmer (Kaiserstraße 171) öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag endgültig erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens 30000 M. beträgt.

Karlsruhe, den 14. April 1886.

Sevin, Großh. Notar.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Akademiestraße (verl.) 42 ist wegen Wegzug der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf den 23. Juli oder auch etwas früher zu vermieten.

Hirschstraße 25 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, in den Garten gehend, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

Hirschstraße 27 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellern, Holzstall, Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten.

Kaiserstraße 183 ist per 23. April die Bel-Etage von 5-6 Zimmern und Zugehör zu vermieten.

Leopoldstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend in fünf Zimmern, Küche, zwei Kammern und zwei Kellerabteilungen, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

Luisenstraße, nahe beim Sallenwäldchen, ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche

und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 27, parterre.

Ritterstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

Ritterstraße 8 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli an eine einzelne Dame zu vermieten.

Schützenstraße 11 ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Werderplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stock, Erdwohnung, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzstöcken, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten.

Westendstraße 76, im Hardtwaldstadtheil, ist in einer Villa eine der Neuzeit entsprechende Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badelabiet und Speisekammer, sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Im Hause Werderstraße 3 im 2. Stock ist eine mit allem Comfort der Neuzeit versehene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße ist eine elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Erker, zwei Mansarden u. s. w. auf 23. April zu vermieten durch E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

In der Villa

Ecke der Hayestraße und Mühlburger Allee ist der 2. Stock von 5-7 Zimmern, Badezimmer etc. zu vermieten.

Auf den 23. April d. J. ist ein Zimmer mit Altkob nebst Küche zu vermieten: Querstraße 8.

Laden-Vermietung.

In der Nähe des Marktplatzes ist ein

hübscher Laden mit anstoßendem Zimmer, und erforderlichenfalls auch Wohnung, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

2.1. Gesucht werden auf 23. April 3 Zimmer, Küche mit Zugehör von einer ruhigen Familie.

Eine anständige Familie sucht per 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, zweiter oder dritter Stock, im Bahnhofsstadtheil.

Gesucht wird auf 1. Mai eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadtheil.

Es wird eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern und Zugehör bis 23. Juli Mitte der Stadt gesucht.

Laden-Gesuch.

In unter Lage der Kaiserstraße wird per 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung nebst Werkstätte zum Betrieb eines feineren Geschäftes zu mieten gesucht.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei oder auch drei fein möblierte Zimmer sind an einen oder zwei solide Herren alsbald oder auf 1. Mai zu vermieten.

Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension an zwei junge Herren oder Schüler auf 1. Mai zu vermieten.

Zwei möblierte Zimmer, auf die Karls-Friedrichstraße gehend, für einen Herrn oder eine Dame, mit oder ohne Pension, sind sofort zu vermieten.

Schützenstraße 78, parterre, ist auf den 1. Mai ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Steinstraße 7 im 4. Stock.

Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf den 1. Mai zu vermieten: Herrenstraße 9 im 2. Stock.

Ein unmöbliertes Zimmer für einen soliden Herrn ist sofort zu vermieten: Zirkel 13 im 2. Stock.

Erbsprinzenstraße 32 ist ein schönes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, nebst Speisekammer auf 1. Mai zu vermieten.

Schützenstraße 22 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Mai oder später billig zu vermieten.

Nowack-Anlage 7 sind 2 freundliche, schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ohne Vis-à-vis, sofort zu vermieten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen von 15 bis 18 Jahren wird auf Ostern in Dienst gesucht: Erbsprinzenstraße 9, parterre.

Dienstpersonal aller Art für den besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Gelder auf I. Hypotheken zu 4 1/2 % auf II. zu 5 % auszuliehn.

Kapital auszuliehn. 2.2. Auf Ende April d. J. sind gegen noch zu vereinbarenden Verzinsung 12-1300 M. gegen gute Sicherheit auszuliehn.

**Buchbinder-Lehrling.**

22. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei gründlich zu erlernen, kann auf Ostern bei mir eintreten.

Otto Ebbecke, Buchbinderei, Amalienstraße 59.

**Eine gesunde Amme**

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 137 im 3. Stock bei Frau Kiefer.

**Amme**

eine gesunde, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen bei Frau Elise Blas, Kaiserstr. 106.

**Stellen finden:** 1. Kellner, Köche, Köchinnen, Haushälterin kathol. Religion, Zimmermädchen, Weißwagengeschleiferin, Kellnerinnen, Kaffeebühnen und Küchenmädchen durch J. Müller, Schützenstraße 4. 2.1.

**Lehrling**

in eine hiesige lithographische Anstalt gesucht. Bewerben müssen mit guten Schulzeugnissen versehen sein und Talent zum Zeichnen haben. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

**Stelle-Gesuch.**

\* 2.1. Eine Wittve in den mittleren Jahren, welche schon Jahre lang besseren Stellen vorgestanden, im Kochen, Bügeln, Nähen und allen häuslichen Arbeiten durchaus erfahren, sucht Stelle als Haushälterin, oder am liebsten als Stütze der Hausfrau. Die Stelle wird nicht hier, sondern auswärts verlangt. Gefällige Offerten möge man an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre D. E. Nr. 300 richten.

**Ladnerin-Stelle-Gesuch.**

2.1. Ein anständiges junges Mädchen aus einer bürgerlichen Familie hier, welches das Weisnähen und Kleidermachen erlernt hat, sucht Stelle als Ladnerin. Adressen wolle man gefälligst unter Ladnerin-Stelle-Gesuch im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Beschäftigung**

wird gesucht für ein junges Mädchen, welchem für den größern Theil des Tages auch die Aufsicht über kleinere Kinder anvertraut werden kann. Näheres Schwabenstraße 40 im Hinterhaus, ebener Erde. 3.3.

**Eine freistehende Villa,**

sehr solid gebaut, ist zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Leopoldstraße 2 sind mehrere gute Damen- und Herrenkoffer zu verkaufen.

**Möbel in großer Auswahl und zu billigstem Preis** empfiehlt: 96 Stück Bettstellen, acht französische, halbfranzösische, Mainzer und gefirichene von 10 Mk. an bis 75 Mk., Bettstoffe, alle Sorten Matratzen, 30 Stück verschiedene Chiffonnieres und große Weißzeug- und Garderobeschränke, Bücherschränke, 8 Stück Schreibtische, Schreibsekretäre und Bureau, 35 Stück verschiedene Tische, 30 Stück Wasch- und andere Kommoden, Pfeilerschränke, Bettgestelle, Spiegelschränke, einige Buffets, Stühle, 25 Stück Wohnzimmer-Sophas und Divans, sowie fertige Garnituren in braun, oliv Blau und Fanta-farbstoffen, Spiegel von 1 Mk. bis zu 120 Mk. mit Consolen und Schränkchen, fertige Betten und Bettfedern, Koffhaare, Küchenschränke, Teppiche, Vorlagen, Läufer und Möbelstoffe, Kochherde bester Konstruktion und Verschiedenes. Käufer ganzer Ausstattungen werden besonders billig behandelt im Tapetier- und Möbelgeschäft von P. Hart, Ruppertstraße 17.

**\*3.2. Vélocipède.**

ein dreirädriges, fast neu, englisches Fabrikat, mit Kugellager, steht wegen Abreise des Besitzers zum Verkauf. Näheres Amalienstraße 44 im 2. Stock.

**ALTES GOLD, SILBER,**

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

**LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,** Kaiserstrasse 163, dem Hôtel Erdprinzen gegenüber.

**altes Gold, Silber u. Juwelen**

kaufte die höchst möglichen Preise für **Ferdinand Petry,** Juwelier und Ringsfabrikant, Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne. Ebenfalls werden Reparaturen prompt und billigst besorgt.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Vorten zahlt **A. Owig, Durlacherstraße 60.**

**Aufkauf.**

Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Makulatur und Lumpen und zahlt hierfür die höchsten Preise. **Simon Jost, Spitalstraße 20.**

**Zither.**

eine gespielte, aber wohlhaltene, wird zu kaufen gesucht. Anerbieten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Adressbuch von 1885**

zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**5.4. Meinen seit Jahren hier erteilten**

**Näh-Unterricht**

für schulentlassene Mädchen erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die jungen Mädchen erhalten bei zwölfmonatlichem Unterricht gegen monatliches Lehrgeld von je 3 Mk. sorgsame Anleitung im Hand-Weisnähen und Flicken u. s. w. Für die volle wie eine kürzere Lernzeit können wieder einige Schülerinnen Aufnahme finden.

Unterricht in Privathäusern kann Mittwoch und Samstag Nachmittag erteilt werden. Gleichzeitig halte ich mich in pünktlicher Anfertigung jeglicher Art Weißzeug bestens empfohlen.

**Babette Grob, Nählehrerin,**

Waldbornstraße 30 im 2. Stock.

**Unterrichts-Anerbieten.**

Ein Lehramtspraktikant einer hiesigen Lehranstalt erteilt gründlichen Privatunterricht in Mathematik und Rechnen, jüngeren Schülern auch in Latein, Griechisch und Französisch. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Französischen**

**Champagner,**

deutschen

**Schaumwein**

in Körbchen von 12 Flaschen empfiehlt

**Gustav Bronner,** Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Afrikaner-Weißwein** per Flasche M. 1.25,

**Afrikaner-Rothwein** per Flasche M. 1.—

in hochfeiner Qualität empfiehlt

**Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

NB. Bei Fässchen von 20 Litern entsprechend billiger. 2.1.

**Capweine,**

vorzüglichste Medizinalweine, zu M. 1.50 bis 2.80 und 2.50 per 1/2 Liter-Flasche.

**Grossh. Hofapotheke.**

**Champagner**

von

**G. H. Mumm & Cie., Reims,**

**Schaumweine**

von

**Matheus Müller, Eltville**

(im Rheingau),

beste deutsche Marke,

1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen,

bei Abnahme von Original-Kisten à 12 und 25 Flaschen empfiehlt

**G. Hartung,**

Karl-Friedrichstraße 6.

**Friedr. Maisch,**

Großh. Hoflieferant,

**Ludwigsplatz 57,**

empfiehlt

**Champagner**

und

**deutsche Schaumweine**

zu folgenden Preisen,

bei Abnahme von Körbchen à 12 1/4 Flaschen:

**G. H. Mumm & Cie.** M. 6.30,

**Mosé & Chandon** " 6.30,

**Maréchal freres** " 2.20,

**J. Dippmann** " 2.60,

(Steinwein) " 4.—,

**J. A. Siligwässer** " 2.60,

**G. Reßler & Cie.** " 2.60,

**Söhnlein & Cie. (Rheingold)** " 4.50,

**Dr. Müller, Eltville:**

Schwarze Etiquette " 3.—,

Germania Sekt " 3.50,

ferner:

**Heidelberger Jubiläums-Sekt**

in alleiniger Niederlage von

**J. Dippmann, Würzburg** M. 3.—.

Bei Abnahme einzelner Flaschen tritt Preis-

erhöhung ein.

Ferner empfehle ich mein Lager in in- und

ausländischen Flaschenweinen zu den bil-

ligsten Preisen.

Preis-courante stehen zu Diensten.

**Einen ausgezeichneten**

**Mothein,**

für Blutarmer und Reconvaleszenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pf. und bei Fässchen von 20 Liter per Liter 80 Pfennig, ebenso

einen hochfeinen

**Burgunder**

per Flasche zu 80 Pfennig und 1 Mark, bei Fässchen von 20 Liter per Liter 90 Pfennig und 1 Mark 10 Pfennig;

ferner:

2.1.

**Weißweine,**

die Flasche zu 50, 65, 80 Pfg. M. 1.— und 1.20 re. re. bis zu den feinsten Dessertweinen empfiehlt

**Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Madeira,  
Dry Madeira,  
Sherry,  
Marsala,  
Portwein,  
Malaga,  
Tokayer,  
Ruster Ausbruch,  
Muskat-Lünel**

empfehlte in bester Waare

**Louis Lauer,**

Großh. Hoflieferant,  
Akademiestraße 12.

**Wegen Geschäftsaufgabe**

verkaufe, soweit Vorrath reicht, zu den bei meiner  
Versteigerung erzielten Preisen und Bedingungen:

1883er Kaiserstähler	à	M.	—36,
" Oberländer	à	"	—46,
" Pfälzer Hardtwein	à	"	—56,
1878er Markgräfter	à	"	—80,
1874er	à	"	—90,
1881er Dürkheimer	à	"	1.—,
1880er Affenthaler	à	"	1.10.

Bordeaux, Beltliner und feine Flaschen-  
weine werden zu bedeutend reducirten Preisen ab-  
gegeben.

**F. W. Pfaltzgraff,**

Douglasstraße 15.

Von den bekannten, direct bezogenen  
**Thee-Sorten**

sind sämtliche Nummern wieder vorrätzig und  
mache ich besonders auf Nr. 97, per Pfund  
Mk. 1.80, aufmerksam und empfehle solche  
bestens.

**Filiale Carl Malzacher,**  
Kaiserstraße 82. 2.2.

**Thees**

in allen Preislagen und Mischungen em-  
pfehlen aus Originalpackung bestens

**Gebr. Oberst,**

3.3. Kaiserstraße 223.

Fortwährend

frisch gebrannte Kaffees in allen  
Preislagen empfiehlt die

**Kaffee-Specialität,**  
Kaiserstraße 223. 3.3

**Spanische und  
Blut-Orangen,  
Messina-Citronen**

billigt bei

**Friedr. Maisch,**

3.3. Großherzoglicher Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

Frisch eingetroffen:

**große Blutorangen**  
per Stück 15 Pf.,

**Valencia-Orangen**  
per Stück 10 Pf.,

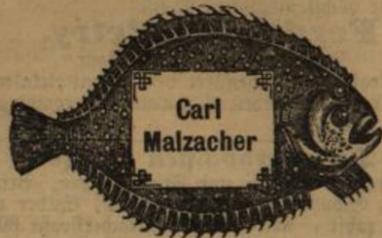
**Ment. Citronen,**

extragroße, per Stück 10 Pf., bei Mehrab-  
nahme und für Wiederverkäufer entsprechend  
billiger.

**Franz Röttinger,**

2.2. Ludwigsplatz 61.

Auf die Feiertage empfiehlt



FISCHER.

GEBLÜCKEL.

**Sechte, Karpfen,  
lebend,  
Barben, Felchen,  
Weißfische, Stock-  
fische zc.**

**Geflügel,**

als:  
**Hahnen, Poularden, Poulets etc.**

Frish gewässerte

**Stockfische,**

schön weiß, empfiehlt

3.1.

**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Stockfische,**

frish gewässerte, empfiehlt bestens

**H. Bassler,**

Durlacherstraße 3.

**Stockfische,**

frish gewässerte, empfiehlt

4.2.

**Eugen Carlein,**  
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

**Vorgerühter Jahreszeit wegen**

verkaufe ich sämtliche **Conserven**, als:  
„Früchte“, „Compots“, „Marmeladen“, „Erb-  
sen“, „Bohnen“, „Melange Gemüse“, „Spar-  
geln“ u. s. w., zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen.

**Friedr. Maisch,**

7.6. Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

Frish eingetroffen:

**fr. californisches Obst,**

als:

**Birnen, Aprikosen u.  
Pflirsche**

billigt bei

**J. Küst,**

2.2. Kaiserstraße 54.

**Schwetzingen Spargeln**

aus den Pflanzungen der Herren  
**Max Bassermann & Cie.**  
treffen nun jeden Tag frischgestochen ein und  
empfehlte solche zu den billigsten Tagespreisen

**Friedrich Maisch,**

Großh. Hoflieferant.

**KARL MALZACHER**  
HOF-LIEFERANT  
**Obst! Obst!**  
als: **Äpfel, Birnen,  
Zwetschgen, Heidelbeeren,  
Kirschen zc.** in vorzüglicher  
Qualität; junge grüne **Schnitt-  
bohnen, Erbsen, Julienne,  
neue Kartoffeln.**  
**KARLSRUHE**  
LAMMSTRASSE

**Maccaroni,**

fr. Suppen- u. Gemüsenudeln  
empfehlte

**Friedrich Herlan,**

3.2. Kaiserstraße 100.

Täglich frische

**Süßrahm-Tafelbutter**

empfehlte per Pfund M. 1.20

**Fried. Maisch,**

Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Münchener Bier**

in Patentflaschen à 27 Pf.

empfehlte

**J. Küst,**

3.3. Kaiserstraße 54.

**Flaschenbiergeschäft**

von  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,

empfehlte

**Freiherrlich v. Seldeneck'sches  
Schenkbier**

12 ganze Flaschen 2 M.,  
12 halbe " 1 M. 10 Pf.;

**Lagerbier**

12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,  
12 halbe " 1 M. 30 Pf.,  
in Patentflaschen

12 ganze Flaschen 2 M. 30 Pf.;

**Münchener Bier**  
von der Brauerei zum Münchener  
Kindl

12 ganze Flaschen 3 M. 40 Pf.,  
Patentflaschen,

einen ausgezeichneten Stoff. Be-  
stellungen nimmt entgegen:

**Karl Bronner, Seifensieder, Kai-  
serstraße 193.**

**Feinstes Tafel-Olivenöl**  
und

**Mohnöl**

empfehlte

**Friedrich Herlan,**

2.2. Kaiserstraße 100.



Parquetbodenwische,  
Bodenwische, hell, mittel, dunkel,  
Fußbodenglanzack in div. Farben,  
Bernsteinlack mit Farbe;

ferner:  
Wachs, Terpentinöl, Schellack,  
Spiritus, Goldocker, Stahlpäne etc.  
empfiehlt billigst

3.3. **J. Küst.**

**Deifarben u. Firnisse,**  
fertig zum Anstrich, empfiehlt  
**Carl Roth**, Materialwaarenhdlg.

**Giftfreie Eierfarben**  
in neuen prachtvollen Nuancen  
empfiehlt 3.2.

**Eugen Carlein,**  
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Ritterstraße 4, am Zirkel.  
**Seiden- und Tricot-**  
**Handschuhe**  
von 15 Pf. bis 5 M.,  
Strümpfe, Socken,  
Taschentücher,  
Hemden-Einsätze,  
Kragen, Krausen,  
Eoharpes, Fiohus,  
Barben, Lavallières,  
Wäsche und Schürzen,  
auf's Beste sortirt, empfiehlt billigst  
**Oscar Beier,**  
Kaiserstraße 141, am Marktplatz.

**Sommerhandschuhe**  
von 20 Pf. an bis zu den feinsten seidnen  
in allen Farben empfiehlt  
**Friedrich Storz,**  
2.1. Kaiserstraße 58.

**Sommer-Handschuhe**  
in Seide, Fil d'Ecosse  
für Kinder, Damen und Herren  
empfiehlt  
**Theodor Birk,**  
vormals **Gg. Otto Busch,**  
36 a Kaiserstraße 36 a.  
Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- und Wäsche-Geschäft.  
NB. Vereinsmarken werden gerne in Zahlung  
angenommen. 3.2.

**Schürzen**  
für Damen, Mädchen und Kinder  
empfiehlt in allen Preislagen  
**Friedrich Storz,**  
2.1. 58 Kaiserstraße 58.  
Vereinsmarken werden in Zahlung genommen.

**Farbige Tapissierfransen**  
in den neuesten Dessins empfiehlt zu sehr  
billigen Preisen  
**Friedrich Storz,**  
2.1. Kaiserstraße 58.

En gros! Die größte Auswahl Detail!

in  
**Stroh- und Filzhüten**

bietet die **Hutfabrik**

**M. Sprich,**

**Kaiserstrasse 147,**

Herren- und Knaben-Filzhüte, } neueste und elegante  
Herren- und Knaben-Strohüte, } Formen.

**Damen-, Mädchen- und Kinderhüte,**  
garnirt und ungarirt, zu jedem Preis.

**Strupfhüte für Kinder,**  
um damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis.

**Preise äusserst billig.**

Hüte jeder Art werden nach den neuesten Formen façon-  
nirt, gewaschen und gefärbt und bestens besorgt. 2.1.

Die  
**Herrenkleider-Fabrik-Filiale**

von

**A. Würth, Kaiserstr. 110,**

bietet die größte Auswahl in  
**fertigen Herren- und Knabenkleidern etc.**  
bei den **billigsten Preisen** am hiesigen Platze. 3.1.

Neu eingetroffen:

**Complete Anzüge schon à 10, 12, 14 M. etc.**

**Anzeige und Empfehlung.**

Beehre mich hiermit, verehrlicher Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung die  
Mittheilung zu machen, daß, seit ich von Karlsruhe weggezogen, in meiner Vaterstadt  
**Kenzingen** eine **Weinhandlung** errichtet habe.

Gestützt auf langjährige Erfahrung und Kenntnisse in der Weinbranche, bin ich in  
der Lage, gut und billig bedienen zu können und empfehle gute neue Weine von 25 Pfennig  
an, alte weiße Weine von 36 Pfennig und rothe Weine von 70 Pfennig an per Liter.  
Ebenso empfehle ich gutes **ächtes** Oberländer Kirschwasser die Flasche zu 2 Mark.

Es steht geneigten Aufträgen entgegen und zeichnet  
Kenzingen im April 1886.

hochachtungsvoll

**Karl Kaiser,**  
früher Gastwirth zu den drei Lilien.

**Kinder-Hütchen**, darunter eine  
Partie zurückgesetzte, sehr billig,  
**Kinder-Kleidchen**,  
**Kinder-Schürzchen**,  
**Kinder-Kittelchen u. Lätzchen**,  
**Piqué-Mäntel**,  
**Trag-Mäntel**,  
**Trag-Rissen**,  
**Kinder-Hemdchen u. Höschen**

empfehlen billigst

**Theodor Birk**,  
vormals **Gg. Ottm Busch**,  
36 a Kaiserstraße 36a  
**Weiß-, Kurz-, Wollwaren- und Wäsche-**  
**Geschäft.**

NB. Vereinsmarken nehme gern in Zahlung an. 32.

**G. Schmidt-Staub**,



Hof-Uhrmacher, 154 Kaiserstr.,

gegenüber der Infanteriekaserne

**Uhren**

für

**Konfirmanden**

in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen.

**Koffer und Schulranzen**,

eigenes Fabrikat, empfiehlt billigst

**P. Klüger, Sattler**,  
Kaiserstraße 41.

**Reparaturen**

an allen in mein Fach schlagenden Artikeln besorge ich schnellstens und billigst.

**Robert Weiss, Juwelier**,  
Kaiserstraße 215.

**Wiederherstellung**

von

**Gypsabgüssen**,

weiß, gelblich, Terracotta, sowie Bronzieren nach bestem Verfahren bei billigster Berechnung empfiehlt

**A. Meyerhuber**,  
Kronenstraße 7.

6.3.

**Oster-Geschenke**,

reichste Auswahl geschmackvoller Neuheiten bei billigsten Preisen,  
empfiehlt in

Papieren, Leder-, Bronze-, Galanterie- und Lack-Waaren

**205 Kaiserstrasse L. Doering Nachf., Kaiserstrasse 205.**

**Heinrich Kreutz**,

**Asphalt-, Cement- und Holzcement-Geschäft**,  
**Lessingstrasse 13.**

Ich empfehle mich zur Ausführung in allen Asphalt-, Cement- und Holzcementarbeiten zu billigen Preisen unter langjähriger Garantie.

Legen und Liefern von Parkets in Asphalt.

Eindecken der Dächer mit Dachpappe

Verkauf von Cement und Dachpappe

10.6.

**Wilhelm Göttle**,

150 Kaiserstraße 150,

empfiehlt sein reich ausgestattetes Lager geschmackvoller und billiger

**Gas-Lüster und Lampen**

aller Arten

unter Zusicherung solidester Bedienung.

PS. Das Umhängen der Lampen beim Wohnungswechsel wird billig und rasch besorgt.

3.2.

**HARMONIUM**

für Kirche, Schule und Haus

empfiehlt in schöner Auswahl

**Ludwig Schweisgut**,

Grossh. bad.



Hoflieferant,

31 Herrenstrasse 31, **Karlsruhe**, 31 Herrenstrasse 31.

Um die Anschaffung und Verbreitung dieses unentbehrlichen Genossen in Freud und Leid zu erleichtern, lasse ich ein **einfaches, gutes Harmonium** bauen, welches zum Preis **von M. 120**, den Bedürfnissen des Hauses vollständig entspricht. Wie oft bietet sich im Familienkreise Gelegenheit, am Geburtstage, an Weihnachten, beim Jahreswechsel etc. die Stimmung durch die erhebenden Klänge des Harmoniums wehevoll zu gestalten.

4.4.

**Geschäftseröffnung u. Empfehlung.**

3.3. Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit anzuzeigen, daß er unter Heutigen **Bähringerstraße 33** seine **Messgerei** und **Wurstlerei** eröffnet hat.

Mit dem festen Bestreben, durch gute Waare und reelle Bedienung das Vertrauen meiner werthen Abnehmer zu befriedigen, zeichne

hochachtungsvoll

**Karl Mayer, Metzger**,

Bähringerstraße 33.

**Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.**

Unsere werthen Kunden und Gönnern theilen wir mit, daß wir unser Geschäftslokal von der Kaiserstraße 138 in die **Herrenstraße 30** verlegt haben und bitten um ferneres Wohlwollen.

Ingleich empfehlen wir uns in allen vorkommenden **Decorationsmalereien** und **Anstreicherarbeiten**.

Achtungsvoll

**J. & W. Fritz**,

Maler und Lüncher, Herrenstraße 30.

3.2.

Gefällige Aufträge werden auch in der Wohnung Bürgerstraße 8 entgegengenommen.

# Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.  
Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

**Adolf Steiner.**

## Aufforderung.

\* Diejenigen, welche bei Wilhelm Rothweiler, Duerstraße 8, Pfandleihgegenstände haben, werden aufgefordert, alle Pfandscheine bei Fr. E. Fürmer, Durlacherstraße 51, abzuholen, andernfalls dieselben wegen Geschäftsaufgabe für verlustig erklärt werden.

**Gesangbücher**  
und  
**Gebetbücher**  
empfehlen in grösster Auswahl billigst  
**Müller & Gräf,**  
Zähringerstr. 94 und Seminarstr. 6.

**Sicilian. Rothwein,**  
der Bordeaux à 130 und 150 gleichsteht, offerirt à Liter oder Flasche 80 und 90 Pf.: Küfer **Item,** Heppenheim, B. 5.4.

## Hofbräuhaus.

Ganz neu eingerichtete  
Gartenlokalitäten.

5.2. Bei fortwährend feinem bayerischen Exportbier, guten, reingehaltenen Weinen, bestem Mittagstisch, diversen kleinen Frühstück, Kaffee empfehle für Gründonnerstag, Charfreitag und die Osterfeiertage vorzüglichen

**Bock.**  
Carl Schellmann.

## Korlen-Scheitholz,

zu Anfeuerholz fein gespalten und sehr dürr, per Ster **M. 9.—**, empfiehlt

**E. Winter jr.,**  
3.1. 24 Augartenstraße.

## Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt widmen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Frau, Mutter, Tochter und Schwester

**Ida Kehlhofer,** geb. Seng,  
nach fünfmonatlichem schwerem Leiden heute Abend 8 Uhr in ihrem 32. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 19. April 1886.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Abends 5 Uhr, vom Trauerhaus, Fasanenstraße 4, aus statt.

Sollte Jemand bei der Anzeige vergessen worden sein, bitten wir, dieses als solche anzusehen.

## Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Gesangsprobe.

Eine schöne Auswahl **Modellhüte** sowie eine große Auswahl **gar-nirter und ungar-nirter Hüte** und alle in das Fach einschlagenden Artikel sind eingetroffen, was empfehlend anzeigt

**M. Räuber.**

Hüte zum Färben, Waschen und Formen werden angenommen und pünktlich besorgt. 5.5.

## Dampf-Ziegelei Durlach.

Wir machen die Herren Bauunternehmer aufmerksam, daß wir eine größere **Parthie Backsteine,** vom Abbruch eines Ringofens herrührend, billig abgeben. Zugleich beehren wir uns anzuzeigen, daß wir in ca. 4 Wochen Bestellungen auf unsere **Patentstrangfalzziegel** mit Garantie für Wetterbeständigkeit, sowie auf scharf gebrannte **halbsaubere und saubere Backsteine** auszuführen im Stande sein werden. 3.3.

## Ruhrkohlen erster Qualität



ab Schiff **Wagon** empfehle zu billigem Preis. 4.2.

**Louis Krutz,**  
Waldstraße 44.

## Ruhrkohlen.

Eine **Schiffsladung** mit allen Sorten **Ruhrkohlen** in bester Qualität ist für mich in **Leopoldshafen** eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

**Philipp Vomberg,**  
2.1. Zinkenheimerstraße 15.

**Eichenabfallholz,** trocken, per 10 Ctr. **M. 8.—**,  
**Schnigelspäne** zum Anfeuern per 1/2 Fuhre **M. 6.—**  
empfehle

**Philipp Vomberg,**  
Zinkenheimerstraße 15.

## Matthäus-Passion.

Probenordnung.

Mittwoch den 21. April, Abends 6 Uhr: Hauptprobe mit Soli und Orgel.  
Donnerstag den 22. " " 6 " Generalprobe m. Soli u. Orchester.  
Freitag " 23. " Nachm. 1/2 5 " Aufführung.  
**NB.** Sämtliche Proben in der Festhalle.